



Lebendiges Memory – ein Gedächtnisspiel

Zeit

10-15 Minuten

Lernziele

Lernende können ...

- Wortschatz zum Thema „Schulsachen“ vertiefen
- das Gedächtnis trainieren
- Kreativität ausleben

Arbeits- und Sozialform

Plenum

Materialien, Medien

evtl. Wort-/Bildkarten mit den Schulsachen

Beschreibung

Die Lehrperson bespricht mit den Kindern, wie sie die gelernten Schulsachen mit Gestik, Mimik und/oder Bewegung darstellen könnten. Dann verlassen zwei Freiwillige das Klassenzimmer und warten vor der Tür. Die anderen sind die lebendigen Memokarten. Unter ihnen verteilt die Lehrperson paarweise die Rollen. Als Gedächtnisstütze können Wort-/Bildkarten verteilt werden.

Die zwei Kinder kommen zurück und spielen gegeneinander. Sie müssen die zusammengehörenden Paare finden. Dazu dürfen sie – wie im echten Memory-Spiel auch – zweimal raten, das heißt: ein Kind aufrufen, das dann seine Bewegung vormacht und seinen Namen (als Schulsache) nennt; dann ein zweites Kind aufrufen, das seine Bewegung vormacht, seinen Namen nennt, und sehen, ob die Bewegungen und die Namen identisch sind. Wenn ja, ist ein Paar gefunden, wenn nein, ist das andere Kind dran. Ist ein Paar gefunden, ist dasjenige Kind nochmal an der Reihe. Am besten zählt die Lehrperson währenddessen mit Strichen an der Tafel mit, wie viele Paare jeweils gefunden wurden.